

Pressemitteilung vom 21.07.2010

Blechlawinen auf Bayerns Autobahnen rufen Freie Wähler auf den Plan

Pohl: Staus durch effektives Baustellenmanagement verringern

München (mh). Die Landtagsfraktion der Freien Wähler fordert, dass Autobahnbaustellen schneller abgewickelt werden. Dafür müsse man vor allem die Arbeitszeit an Baustellen, die laut ADAC derzeit bei nur 55 Stunden pro Woche liege, verlängern, so Bernhard Pohl, verkehrspolitischer Sprecher. Dadurch würden jahrelange Dauerbaustellen mit entsprechenden Verkehrsbehinderungen vermieden. „Staus kosten der Volkswirtschaft Milliardenbeträge und sind eine Zumutung für die Verkehrsteilnehmer. Es ist Aufgabe der Politik, durch effektives Baustellenmanagement die Dauer der Baustellen auf ein Minimum zu begrenzen“, betont Pohl, MdL aus Kaufbeuren.

Die Freien Wähler fordern in einem Antrag den zuständigen bayerischen Innenminister Joachim Herrmann auf, dem Innenausschuss Bericht über das Baustellenmanagement zu erstatten und dabei insbesondere darauf einzugehen, wie intensiv auf den Baustellen gearbeitet werde und welche Kosten bei Bauzeitverkürzungen zu erwarten seien.

In dem Bericht soll Herrmann auch auf den Zustand der Autobahnen und Staatsstraßen eingehen und den konkreten Sanierungsbedarf benennen. „Es muss unser Bestreben sein, den derzeitigen Flickenteppich mit unzähligen Baustellen wieder zu einem leistungsfähigen Straßennetz zu entwickeln.“ Die Freien Wähler kündigen an, gestützt auf dem Bericht des Innenministers Folgeanträge zur schnellen und effektiven Baustellenabwicklung zu stellen.

Freie Wähler – der Mensch im Mittelpunkt.

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de